

Schöpfungstour Uelde

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde (1 Mose 1,1)



Unsere Erde ist keine perfekte Kugel

Die Erde ist der fünftgrößte Planet des Sonnensystems.

Erdumfang: Um die Erde an ihrer Oberfläche einmal zu umrunden, müsst du ungefähr 40.000 Kilometer zurücklegen.

Drehung: Die Erde braucht 23 Stunden, 56 Minuten und 4,1 Sekunden, um sich einmal um sich selbst zu drehen.

Gewicht: Die Erde wiegt 5,975 Trilliarden Tonnen, 81mal mehr als der Mond.



In göttlicher Nachbarschaft:

Merkur – Venus – Erde – Mars – Jupiter – Saturn – Uranus – Neptun

Die Erde ist der einzige Planet, dessen Name nicht auf griechische oder römische Götter zurückgeht. Vermutlich hat der Begriff „Erde“ seinen Ursprung im germanischen „Erda“, was Erde oder Grund bedeutet. Erda war bei den Germanen die Göttin der Erde.

510 Millionen km² Fläche – davon 71 % Wasser und 29 % Land

Die Erde – der **blaue** Planet: Von oben betrachtet schaut die Erde aufgrund der großen Wasserfläche blau aus.

5. Dezember Weltbodentag

Mit ihm soll ein jährliches Zeichen für die Bedeutung der natürlichen Ressource Boden gesetzt und für den Bodenschutz geworben werden.

Gott, du hast den Menschen die Erde zu Füßen gelegt. Damit ist eine große Verantwortung verbunden. Hilf, dass wir diese nicht auf die leichte Schulter nehmen, sondern ihr immer mehr gerecht werden.

Wir treten den Boden mit Füßen

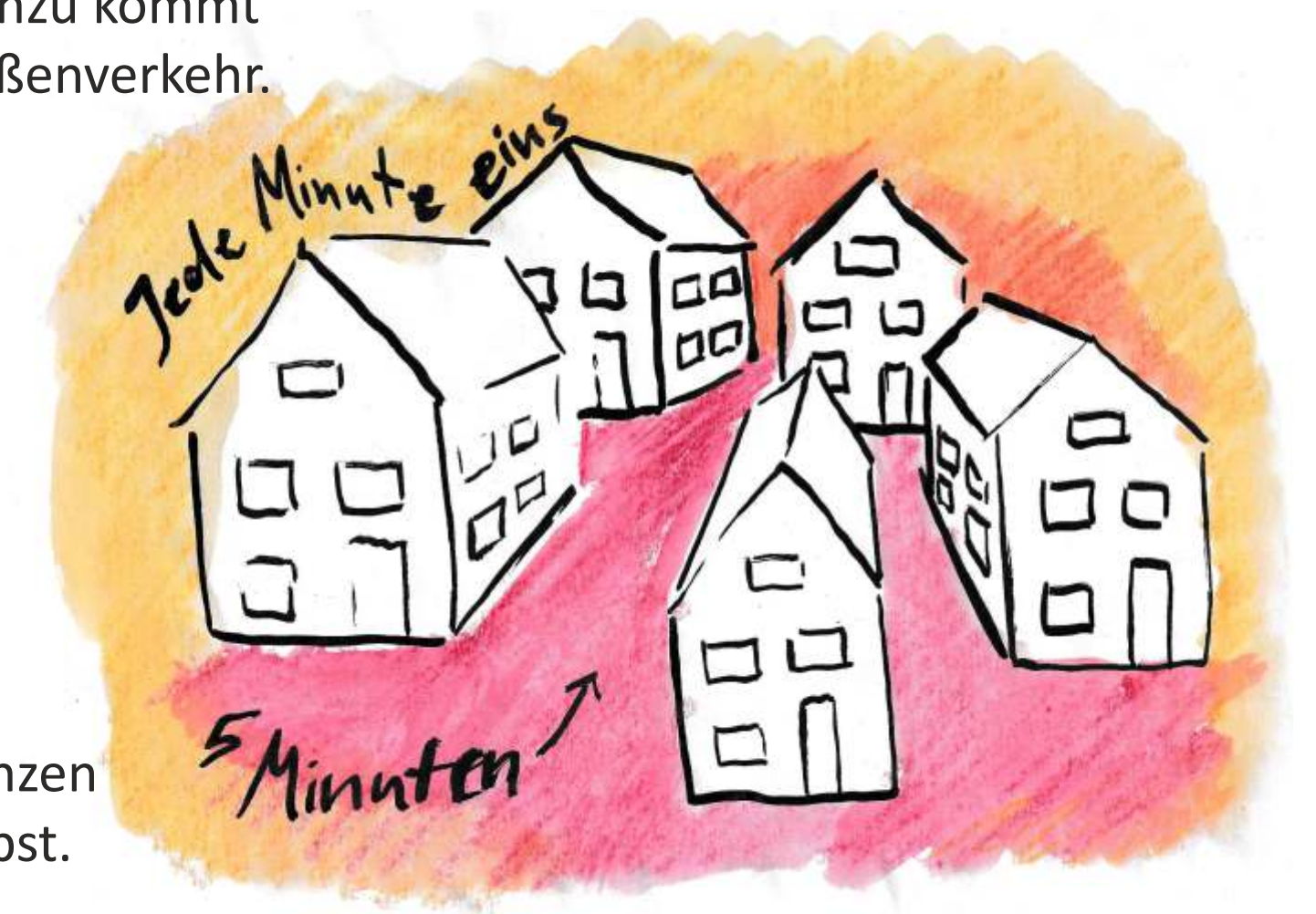
Flächenverbrauch in Deutschland: Jeden Tag werden 52 Hektar Boden für Gewerbe, Haus- und Straßenbau verplant. Das entspricht einem Einfamilienhaus pro Minute

Versiegelung: Durch Steingärten und Pflasterung geht weiterer Boden verloren.

Plastik in Böden: Tausende Tonnen Plastik landen in Deutschland jährlich auf und in den Ackerflächen, hinzu kommt z. B. Reifenabrieb aus dem Straßenverkehr.

Bodenerosion: Heute ist der Mensch für rund 60-80 % der Bodenerosion durch Wind und Wasser verantwortlich.

Verschmutzung durch Schadstoffe: Die Wirkungen der Schadstoffe auf den Boden, die Bodenorganismen und Pflanzen sind vielfältig wie die Stoffe selbst.



Was die Erde ohne Menschen tun würde?
Wohl zuerst ein wenig aufatmen!
Martin Gerhard Reisenberg



357.581 km² - Flächennutzung in Deutschland (2020):

50,6% Landwirtschaft

29,8% Wald

14,5% Siedlung und Verkehr

2,8% Sonstige Flächen: Tagebaue, Abraumhalden, Moore, Sümpfe

2,3% Wasserflächen

Gewerbegebiet Auf'm Acker

... sich erden, beruhigen, runterkommen, auf den Boden der Tatsachen holen

Klimaanlage und Kohlenstoffspeicher - der Boden als Klimaschützer

Durch die Verdunstung des Wassers aus den Pflanzen und den unversiegelten Böden kühlt sich Luft merklich schneller ab als über asphaltierten Straßen. Durch Humusbildung wird der in der Biomasse enthaltene Kohlenstoff, den die Pflanze zu Lebzeiten der Atmosphäre in Form von CO₂ entzogen hat, im Boden gebunden.

Der Boden als Versorger
Fruchtbare Böden sichern unsere Ernährung.

„Die Erde ist für alle da, denn wir Menschen kommen alle mit der gleichen Würde auf die Welt. Unterschiede in Hautfarbe, Religion, Fähigkeiten, Herkunft, Wohnort und vielen anderen Bereichen können nicht als Rechtfertigung für die Privilegien einiger zum Nachteil aller geltend gemacht werden.“
(Papst Franziskus)

Wieviel Erde braucht der Mensch? (Leo Tolstoj)

Gott, manche Menschen haben den Eindruck, dass sie selbst nicht viel ausrichten können. Sie denken, es kommt nur auf die Entscheidungen der Mächtigen an. Lass sie erkennen, dass jede einzelne Hand, die sich hebt und ihre Verantwortung wahrnimmt, deine Schöpfung bewahren hilft.

Lecker Westfälisch:
HIMMEL UND ERDE
Äpfel wachsen in den HIMMEL, also am Baum.
Kartoffeln wachsen in der ERDE. Zeichen für das Leben ist das Blut. Deshalb gehört Blutwurst mit zum Gericht.
Kartoffel und Äpfel schälen, zerkleinern und kochen. Würzen und abschmecken mit Salz, Pfeffer, Zucker.
Zwiebeln in Ringe schneiden und mit Speck und Blutwurst anbraten.

Unten tobt das Leben - der Boden als Lebensraum

Auf einem Quadratmeter Boden mit einer Tiefe von 30 cm befinden sich rund 80 Regenwürmer, 50 Asseln, eine Million Fadenwürmer und Wimpertierchen, eine Milliarde Pilze und eine Billion Bakterien!

Wasser in Balance - der Boden als Wasserspeicher und -filter

Die oberen Schichten des Bodens schützen das Grundwasser vor Stoffen jeglicher Art, filtern es und halten es so sauber.



Von Lebensraum bis Klimaschützer - der Boden und seine Funktionen

Karte mit Wegstrecke und Stationen

